Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

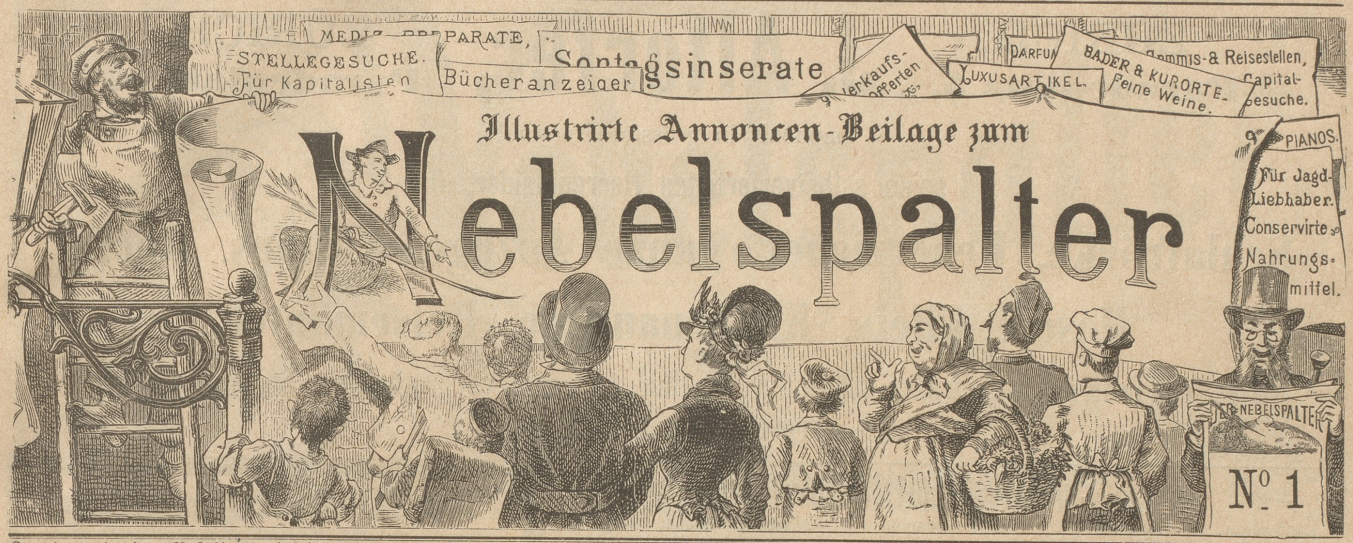
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 8. Januar.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Reisender-Gesuch.

Für die Schweiz und Italien wird ein tüchtiger

Reisender,

der letzteres Land schon bereist hat und die Metall-Branche kennt, zu engagiren gesucht. — Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften unter Chiffre **O 4443 Z** befördern die Herren Orell Füßli & Co. in Zürich.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (Schweizer) im Alter von 26 Jahren, der schon längere Zeit auf dem Bureau einer mechan. **Bauschreinerei & Parquetfabrik** gearbeitet, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Anstellung, gleichviel welcher Branche. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt sofort.

Offerten sub J S M 6787 an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c6787

Ein solider, zuverläßiger Mann, militärfrei, der die Buchführung gründlich versteht, sucht Anstellung

als Buchhalter.

Offerten sub Chiffre M J 6732 an die Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c6733

Ein angehender

Chemiker

sucht Anstellung in einem Etablissement seiner Branche.

Sich zu wenden unter Chiffre F M 6641 an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [6641

Gesucht:

Ein tüchtiger, auf engl. Stühlen erfahrener

Webermeister

zu baldigem Eintritt. Gute Zeugnisse unerläßlich.

Offerten unter O 6746 Z an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [6746

Neu! Die billigste **Neu!**

Papier-Schneidemaschine

für Buchdrucker, Lithographen, Buchbinder und Papierhandlungen (53—95 cm. Schnittlänge im Preise von 105—125 Fr.) liefert

das Allein-Dépôt für die Schweiz

H. FREY-SCHMID, Bern,

756] Gerechtigkeitsgasse 99.

Preisliste mit Beschreibung gratis & franco

Reizende Probs. 1 Fr. **Photographien.**

Artist. Anstalt III, Mannheim. [c778

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haus. Von Rektor E. Faller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr. — Prospekt und Inhaltsverzeichniß gratis. —

Verlag von Lang & Comp., Bern.

Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiemit meinen Freunden und Bekannten, sowie einem E. Publikum ergebenst an, dass ich mit 5. d. Mts. das

Café-Restaurant Keller,

Glockengasse Nr. 16 (Eiermarkt), ZÜRICH,

übernommen habe. Gute Küche, reale Weine, sowie ausgezeichnetes **Bier** von der **Dampfbrauerei Grünthal, Winterthur.**

Es empfiehlt sich bestens [785

Carl Wolf-Meyer.

Bierhaus zur Häfelei, Zürich.

Beehre mich, die **Wiedereröffnung** in den **neu restaurirten** und auf's Vorzüglichste eingerichteten Lokalitäten anzuzeigen.

Vortreffliche ausländische Biere.

Ausgezeichnete Küche und Keller. [764]

Es empfiehlt sich bestens *Emil Gloor.*

Anzeige und Empfehlung.

Freunden und Bekannten von Nah und Fern mache hiemit die ergebene Anzeige, dass ich nebst meinen bekannten Wirthschaftslokalitäten, **Gasthof zum goldenen Stern**, das Haus ehemals **Freieneck** vis-à-vis der Tonhalle mit Neujahr 1881 käuflich an mich gebracht. Empfehle ebenso in diesem neuen Etablissement die schönen, geräumigen Wirthschaftslokalitäten, Café-Restaurant und Gesellschaftszimmer. Gute, reale Land- und Flaschenweine, schmackhafte, billige Küche, sowie vorzügliches Bier lassen mich auf zahlreichen Zuspruch hoffen. Prompte und aufmerksame Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvollst

H. Boller, Gastwirth zum goldenen Stern und Restaurant ehemals Freieneck, vis-à-vis der Tonhalle.

Zürich, im Januar 1881. [786

Verlag der Trüb'schen Buchhandlung (Th. Schröter) **ZÜRICH.**

Ein reizendes und originelles Geschenk bildet:

Der Sang vom Aerger
von
August Corrodi.

Preis Fr. 1. 80, eleg. geb. Fr. 2. 80.

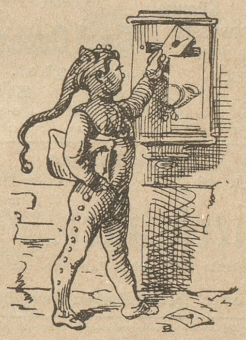
Kaufst du vom **Aerger** nicht den „**Sang**",
So **ärgert's** dich dein Lebenlang.
Drum musst du stante pede laufen
Und dir den „**Sang vom Aerger**" kaufen.
Corrodi ist der rechte Mann,
Der sicher dich **entärgern kann.**

Geschichten
von
August Corrodi. [783

Preis Fr. 2. 50, eleg. geb. Fr. 3. 50.

Selbst in der allergrössten Wuth,
Thut dir der „**Sang vom Aerger**" gut.
Doch hast du dann noch keine Ruh'
Kauf' die „**Geschichten**" auch dazu;
Dann bist du sicher frei von Plage
Und hast **vergnügte Feiertage.**

Briefkasten der Redaktion.



Verschiedenen. Das Wörtchen „Furcht" findet sich in unserem Lexikon nicht und wir gedenken, die Beweise darüber nicht schuldig zu bleiben. Die passende Gelegenheit wird sich wohl bald genug finden, so dass es unnütz wäre, unsere Gegner am Turbiren ihrer Thränendrüsen zu stören. Was aber die Ehre des Vaterlandes und die Aufgabe der Presse anbelangt, so werden wir uns hüten, dieselbe in den seichten Phrasen der Kotterieblätter hören und lernen zu wollen und dafür lassen wir uns dann von der Schandpresse in aller Ruhe als **Sudel**presse bezeichnen. — **Jobs.** Besten Dank für die Einsendungen, denen wir mit Vergnügen Raum schaffen. — **Lerche.** Heute abgegangen und hoffentlich noch rechtzeitig eingetroffen. Der Schläger ist blank; es wird eine Lust zu leben. — **W. N. i. Z.** Wenn nicht in dieser, so doch in nächster Nr. — **R. T. i. St. G.** Ein sehr hübsches Bildchen für ein Blatt, das Raum für das Ausmalen hat. — **C. Veiteles.** Eine Antwort ist uns leider bis zur Stunde noch nicht zugegangen. — **I. i. Rheinf.** Wer sollte da nicht lachen? — **W. i. W.:** Wie viel Prügel ein Mann täglich von seiner Frau verträgt, ohne an seiner Dummheit Schaden zu nehmen? Jedenfalls nie genug. — **B. i. Z.** „Angesichts der herrschenden warmen Witterung sollen verschiedene Eislaufvereine beschlossen haben, nach Sibirien auszuwandern." — **H. K. in Bs.** Die Blätter werden unterschlagen worden sein. — **Fax.** Das Gedicht passt nicht in unser Blatt. — **F. E. i. C.** Wir müssen leider das Geschäft ablehnen. Besten Gruss. — **Champignon.** Die Citate aus Tell sind sehr zutreffend, aber nicht ohne Illustrationen. — **E. W. i. L.** Besten Dank für die Zusendung. — **Z. Z. i. D.** Für die Frühjahrcampagne geeignet. Behalten Sie das Sätzlein im Gedächtniss. — **A. J. i. Cal.** Am. Das Gedichtchen hat uns sehr viel Freude gemacht, ebenso der Hercules. Wir könnten hier auch einen gebrauchen. Herzlichen Gruss. — **Spatz.** Vortrefflicher Haber; so lässt sichs gedeihen. — **H. K. i. V. d. R.** Das Traumbild soll später zur Verwendung kommen. — **N. N.** Zu spät. — **O. J.** Da hätten wir viel zu thun. — **Flor.** Seit fröhlich mit den Fröhlichen! — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher,
Oetenbachstrasse 13, Zürich.

715]